

ITEM OF LUGGAGE COMPRISING A WATERTIGHT ZIPPER AND AT LEAST ONE SEMI-HARD OR HARD PLASTIC SHELL

A0

Patent number: DE20301888U

Publication date: 2003-05-08

Inventor:

Applicant: ORTLIEB HARTMUT (DE)

Classification:

- international: **A44B19/32; A45C13/10; A45C13/00; A44B19/24; A45C13/10;**
A45C13/00; (IPC1-7): A45C5/04; A44B19/32; A45C13/10

- european: A44B19/32; A45C13/10E1

Application number: DE20032001888U 20030206

Priority number(s): DE20032001888U 20030206

Also published as:



WO2004068992 (A3)

WO2004068992 (A2)

EP1589848 (A3)

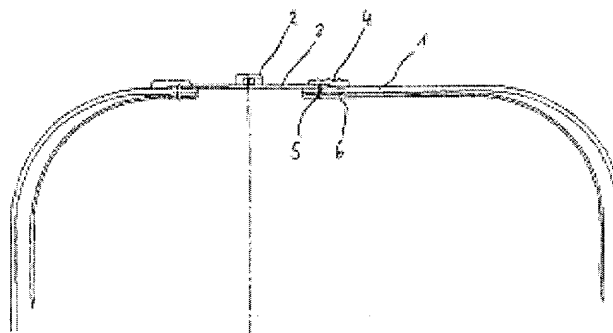
EP1589848 (A2)

Report a data error here

Abstract not available for DE20301888U

Abstract of corresponding document: **WO2004068992**

The invention relates to an item of luggage comprising a zipper and at least one semi-hard or hard plastic shell. The zipper is designed so that it at least partially encircles the item of luggage. The material of the item of luggage is made of a watertight material such as plastic, woven fabric coated with plastic or of a similar material. The zipper is a watertight zipper, and the zipper is sewn with its strips to the edges of the halves of the item of luggage, and the seam is covered with a watertight material.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
19. August 2004 (19.08.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/068992 A2

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: A45C

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2004/000191

(22) Internationales Anmeldedatum:
5. Februar 2004 (05.02.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
203 01 888.5 6. Februar 2003 (06.02.2003) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: ORTLIEB, Hartmut [DE/DE]; Rainstrasse 6,
91560 Heilsbronn (DE).

(74) Anwalt: RA ALBRECHT SCHUHMANN; Merten &
Pfeffer, Allersberger Strasse 185, 90461 Nürnberg (DE).

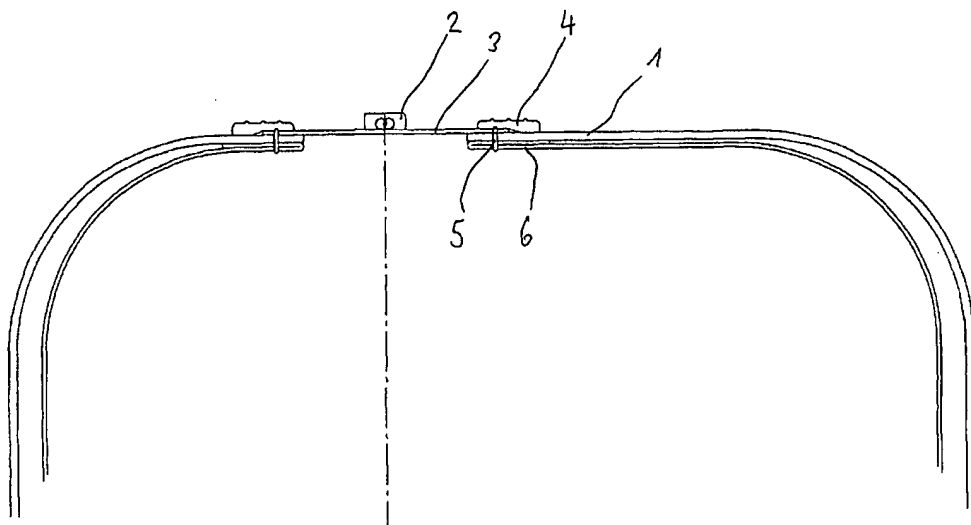
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: ITEM OF LUGGAGE COMPRISING A WATERTIGHT ZIPPER AND AT LEAST ONE SEMI-HARD OR HARD
PLASTIC SHELL

(54) Bezeichnung: KOFFER MIT WASSERDICHTEM REISSVERSCHLUSS UND MINDESTENS EINER HALBHARTEN
ODER HARTEN KUNSTSTOFFSCHALE



(57) Abstract: The invention relates to an item of luggage comprising a zipper and at least one semi-hard or hard plastic shell. The zipper is designed so that it at least partially encircles the item of luggage. The material of the item of luggage is made of a watertight material such as plastic, woven fabric coated with plastic or of a similar material. The zipper is a watertight zipper, and the zipper is sewn with its strips to the edges of the halves of the item of luggage, and the seam is covered with a watertight material.

(57) Zusammenfassung: Koffer mit Reißverschluss und mindestens einer halbharten oder harten Kunststoffschale, wobei der Reißverschluss wenigstens teilweise umlaufend um den Koffer ausgebildet ist und das Koffermaterial aus einem wasserdichten Material wie Kunststoff, mit Kunststoff

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/068992 A2



GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

- *ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts*

Koffer mit wasserdichtem Reißverschluss und mindestens einer halbharten oder harten Kunststoffschale

5

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Koffer mit wasserdichtem Reißverschluss und mindestens einer halbharten oder harten Kunststoffschale mit den Merkmalen
10 des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, einen derartigen Koffer wasserdicht auszuführen.

15 Diese Aufgabe wird mit den Merkmalen des kennzeichnenden Teils des Anspruchs 1 gelöst. Fortbildungen und vorteilhafte Ausführungen der Erfindung sind in den weiteren Ansprüchen umfaßt.

Erfindungsgemäß ist ein Koffer mit Reißverschluss und mindestens einer halbharten oder harten Kunststoffschale, wobei der Reißverschluss wenigstens teilweise
20 umlaufend um den Koffer ausgebildet ist und das Koffermaterial aus einem wasserdichten Material wie Kunststoff, mit Kunststoff beschichtetem Gewebe oder dergleichen besteht, dadurch gekennzeichnet dass der Reißverschluss ein wasserdichter Reißverschluss ist, dass der Reißverschluss mit seinen Bändern mit den Rändern
25 der Kofferhälften vernäht ist und dass die Naht mit einem wasserdichten Material abgedeckt ist.

Nach einer bevorzugten Ausführung der Erfindung ist das Abdeckmaterial ein Tape. Vorteilhafterweise weist das Tape ein Kunststoffprofil auf oder ist mit einem solchen verbunden. Das Kunststoffprofil kann eine weitere Profilierung aufweisen.

- 5 Nach einer Ausführung der Erfindung läuft der Reißverschluss um und ist mit zwei Schiebern versehen, wobei für die Schieber im geschlossenen Zustand eine Dichtung vorhanden ist. Die Dichtung ist vorzugsweise in die Schiebern integriert, wobei die Dichtungsteile der beiden Schieber formschlüssig, kraftschlüssig oder reibe-
- 10 kraftschlüssig ineinander greifen. Die Dichtungsteile wenigstens eines Schiebers können auch mit dem zugehörigen Puller verbunden oder mit diesem integriert sein. Weiter kann die Dichtung ein Dichtstück sein, das am Koffer angebracht ist und das durch Schieben oder Klappen dichtend über die aneinander liegenden Schieber angeordnet wird.

- 15 Nach einer anderen Ausführung der Erfindung ist der Reißverschluss umlaufend und es ist nur ein Schieber vorhanden, für den ein im geschlossenen Zustand dichtender Hafen für den Schieber vorhanden ist.

- Vorzugsweise ist wenigstens ein Endanschlag im geöffneten Zustand für den oder
- 20 die Schieber vorhanden, wobei der Endanschlag eine eingeschraubte oder vernietete Stoppeinrichtung oder ein mit den Reißverschlussenden verschweißtes Materialstück ist.

- Nach einer besonderen Ausführung der Erfindung weist der Koffer einen Adapter
- 25 für die Befestigung an Zweirädern auf, wobei der Adapter zum Beispiel ein Adapter für einen Gepäckträger ist.

Der Koffer kann als Trolley ausgeführt sein, wobei die Trolleyrollen außen auf dem Koffer gelagert sind.

Nach einer bevorzugten Ausführung der Erfindung ist die Inneneinteilung des Koffers mit den Reißverschlussbändern, dem Kofferrand und/oder dem Tape verbunden ist, wobei die Verbindung beispielsweise durch Vernähen, Vernieten oder Verschrauben erfolgen kann.

Im Folgenden wird die vorliegende Erfindung anhand von Zeichnungen beispielhaft näher beschrieben. Dabei zeigen:

10 Fig. 1 einen Schnitt durch einen Bereich eines Koffers, in dem sich ein Reißverschluss befindet;

Fig. 2 eine erste Ausführung eines Reißverschlusses mit zwei Schiebern und einer Dichtung;

15

Fig. 3 eine zweite Ausführung eines Reißverschlusses mit zwei Schiebern und einer Dichtung;

Fig. 4 eine dritte Ausführung eines Reißverschlusses mit zwei Schiebern und einer Dichtung.

20 Fig. 1 zeigt einen Ausschnitt eines Koffers, bestehend aus harten Schalen 1. Eine Öffnung des Koffers wird von einem Reißverschluss überspannt und verschlossen, der aus Reißverschlussbändern 3 und Reißverschlusszähnen 2 besteht. Die Zähnen liegen mit einer Kunststoffprofilierung dichtend aneinander an und die Reißverschlussbänder sind aus einem wasserdichten Material. Die Reißverschlussbänder 3 sind an ihren Kanten mit der Schale 1 vernäht. Die Naht 5 ist oben dichtend von einem Tape 4 aus einem Kunststoffmaterial abgedeckt, das aufgeschweißt, aufgeklebt oder anderweitig thermisch aufgebracht sein kann. Das Tape 4, das als

30 Bandmaterial vorliegt, weist oben eine Profilierung auf. Bei der dargestellten Lö-

sung ist mit der Naht 5 zwischen Schale 1 und Reißverschlussbändern 3 auch die Inneneinteilung 6 des Koffers vernäht.

- Fig. 2 bis 4 zeigen verschiedene Lösungen für eine Abdichtung von zwei Reißverschlusschiebern 13, 13' in der geschlossenen Position des Reißverschlusses 12.
- Fig. 2 zeigt zwei Abdeckkappen 15, 15', die miteinander verrastet werden können in einer geöffneten Stellung. Die Abdeckkappen können mit einem Puller 14 verbunden sein. Bei Fig. 3 weist der Schieber 13 eine integrierte Dichtung 19 aus einem elastischen Material auf, die dichtend an dem anderen Schieber 13' anliegt.
- Bei Fig. 4 sind wiederum zwei Abdeckkappen 16, 16' vorhanden, die mittels eines Gewindebolzens 17 und einer Mutter verschraubt werden können.

Ansprüche

- 5 1. Koffer mit Reißverschluss und mindestens einer halbharten oder harten Kunststoffschale (1), wobei der Reißverschluss (2, 3) wenigstens teilweise umlaufend um den Koffer ausgebildet ist und das Koffermaterial aus einem wasserdichten Material wie Kunststoff, mit Kunststoff beschichtetem Gewebe oder dergleichen besteht, dadurch gekennzeichnet,
- 10 dass der Reißverschluss ein wasserdichter Reißverschluss ist,
dass der Reißverschluss mit seinen Bändern (3) mit den Rändern der Kofferhälften vernäht ist,
und dass die Naht mit einem wasserdichten Material abgedeckt ist.
- 15 2. Koffer nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass das Abdeckmaterial ein Tape (4) ist.
3. Koffer nach Anspruch 2,
20 dadurch gekennzeichnet,
dass das Tape ein Kunststoffprofil aufweist oder mit einem solchen verbunden ist.
4. Koffer nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
- 25 dass das Kunststoffprofil eine weitere Profilierung aufweist.
5. Koffer nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Reißverschluss umläuft und mit zwei Schiebern (13, 13') versehen ist,
30 wobei für die Schieber im geschlossenen Zustand eine Dichtung (15, 15', 16, 16', 19) vorhanden ist.

6. Koffer nach Anspruch 5,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Dichtung in die Schiebern integriert ist.

5

7. Koffer nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Dichtungsteile der beiden Schieber formschlüssig, kraftschlüssig oder reibkraftschlüssig ineinander greifen.

10

8. Koffer nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Dichtungsteile wenigstens eines Schiebers mit dem zugehörigen Puller
(14) verbunden oder mit diesem integriert sind.

15

9. Koffer nach Anspruch 5,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Dichtung ein Dichtstück ist, das am Koffer angebracht ist und das durch
Schieben oder Klappen dichtend über die aneinander liegenden Schieber angeord-
net wird.

20

10. Koffer nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Reißverschluss umlaufend ist,
25 dass ein Schieber vorhanden ist,

und dass ein im geschlossenen Zustand dichtender Hafen für den Schieber vorhanden ist.

11. Koffer nach einem der vorhergehenden Ansprüche,

5 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

dass wenigstens ein Endanschlag im geöffneten Zustand für den oder die Schieber vorhanden ist.

12. Koffer nach Anspruch 11,

10 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

dass der Endanschlag eine eingeschraubte oder vernietete Stoppeinrichtung oder ein mit den Reißverschlüssen verschweißtes Materialstück ist.

13. Koffer nach einem der vorhergehenden Ansprüche,

15 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

dass der Koffer einen Adapter für die Befestigung an Zweirädern aufweist.

14. Koffer nach Anspruch 13,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

20 dass der Adapter ein Adapter für einen Gepäckträger ist.

15. Koffer nach einem der vorhergehenden Ansprüche,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

dass der Koffer als Trolley ausgeführt ist.

16. Koffer nach Anspruch 15,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Trolleyrollen außen auf dem Koffer gelagert sind.

- 5 17. Koffer nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Inneneinteilung des Koffers mit den Reißverschlussbändern, dem Koffer-
rand und/oder dem Tape verbunden ist.

Fig. 1

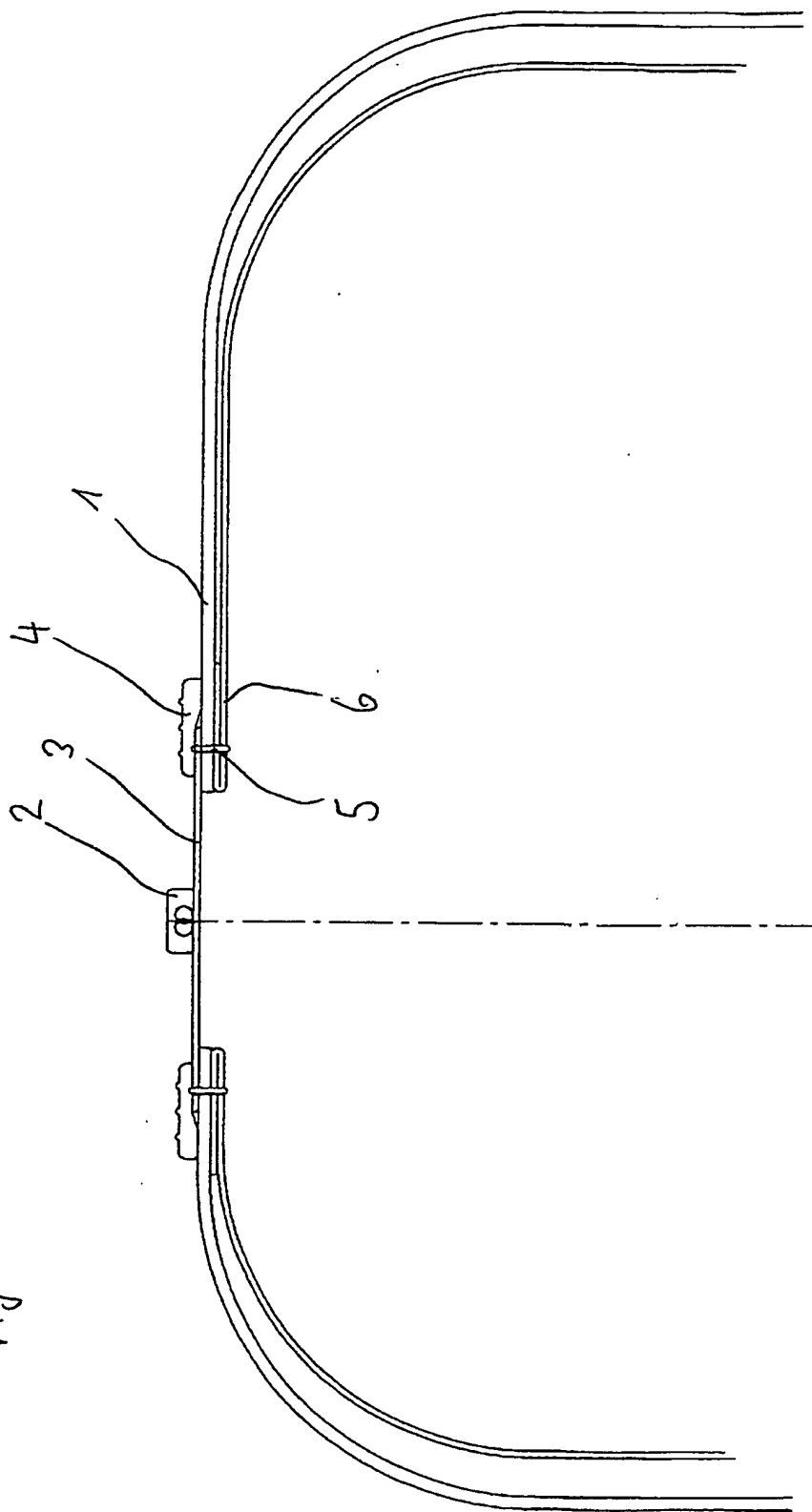


Fig. 2

